

WIE ERKENNST DU, DASS DEIN VERSTAND GEISTLICH GEFANGEN GENOMMEN IST?

Frage: Woran merkst du, dass dein Verstand vom Feind gefangen wurde? Was sind die Anzeichen?

Gepriesen sei der Name unseres Herrn Jesus Christus.

Bevor wir prüfen, ob unser Verstand von geistlicher Finsternis beeinflusst ist, müssen wir zunächst verstehen, was das Bibelverständnis unter „Verstand“ versteht.

1. Was bedeutet „Verstand“ laut der Bibel?

Sehen wir uns Hiob 28,28 an:

„Und er sprach zum Menschen: Siehe, die Furcht des Herrn – das ist Weisheit, und sich fernhalten vom Bösen – das ist Verstand.“

Bibelsich ist wahrer Verstand nicht nur intellektuelles Wissen oder gesunder Menschenverstand, sondern moralische und geistliche Unterscheidung – die Fähigkeit, das Böse zu erkennen und sich davon abzuwenden. Wer sich nicht vom Bösen abwendet, dem fehlt wirklicher Verstand – in geistlicher Hinsicht ist sein Denken

gefangen.

Dies bestätigt Römer 1,21:

„Denn obwohl sie Gott kannten, ehrten sie ihn nicht als Gott noch dankten sie, sondern sie wurden wankelmütig in ihrem Denken und ihre unverständigen Herzen wurden verfinstert.“

Wenn jemand in der Sünde verharrt und sich nicht vom Bösen abwendet, wird sein Denken „nichtig“ und „verdunkelt“ – ein deutliches Zeichen geistlicher Gefangenschaft.

2. Woran erkennst du ein „gefangenen“ Verstand?

„Sich fernhalten vom Bösen“ (Hiob 28,28) bedeutet mehr als nur Versuchungswiderstand – es heißt, aktiv Sünde und allem, was dazu führt, aus dem Weg zu gehen.

Beispiele:

- Trunkenheit: Verständige meiden Orte, Gespräche und Freundschaften, die dazu einladen (vgl. Sprüche 20,1; Epheser 5,18).

WIE ERKENNST DU, DASS DEIN VERSTAND GEISTLICH GEFANGEN GENOMMEN IST?

- Sexuelle Unmoral: Sie distanzieren sich von anzüglichem Verhalten, aufreizender Kleidung, unkontrolliertem Austausch und digitalen Inhalten, die Begierden verstärken (vgl. 1. Thessalonicher 4,3-5; 2. Timotheus 2,22).
- Klatsch & Verleumdung: Sie bleiben fern von Gesprächen oder Gruppen, die Gerüchte verbreiten (vgl. Sprüche 16,28; Jakobus 3,5-6).
- Zorn, Schimpfworte, Diebstahl, Korruption: Sie meiden Umgebungen, in denen solche Verhaltensweisen normalisiert oder gerechtfertigt werden (vgl. Epheser 4,29-32; Kolosser 3,5-10).

Wenn jemand jedoch ständig mit solchen Dingen in Berührung ist oder diese toleriert, zeigt das: Sein geistliches Unterscheidungsvermögen ist schwach oder fremdgesteuert. Er wird nicht mehr vom Geist Gottes gelenkt, sondern von „dem Fürsten der Finsternis“ – Satan.

2. Korinther 4,4 warnt:

„bei ihnen hat der Gott dieser Welt die Gedanken verblendet, damit sie den Lichtglanz des Evangeliums der Herrlichkeit Christi nicht sehen.“

Diese geistliche Blindheit kann jeden treffen – unabhängig von Position oder Titel: Pastor, Bischof, Prophet, Chorleiter, Präsident

oder angesehene Persönlichkeit. Wenn du dich nicht von der Sünde abwendest, ist dein Verstand gefangen.

Auch Jesus mahnt in Matthäus 7,21-23:

„Nicht jeder, der zu mir sagt: ›Herr, Herr!‹, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.“

3. Kann der Verstand befreit werden?

Ja – aber nicht aus eigener Kraft. Befreiung geschieht nur durch Gottes Gnade.

Apostelgeschichte 3,19:

„So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden ausgetilgt werden.“

Wer sich in echter Buße Christus zuwendet, empfängt den Heiligen Geist, der unseren Geist erneuert und unser Gewissen reinigt.

Römer 12,2:

„Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern lasst euch in eurem Denken verwandeln durch Erneuerung des Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist.“

Der Heilige Geist befähigt uns nicht nur, Sünde zu widerstehen, sondern sie zu hassen und aktiv zu meiden – ganz im Sinne von Hiob 28,28. So erkennen wir, dass unser Verstand frei wird.

4. Früchte eines wiederhergestellten Verstandes

- Ewiges Leben: Wir wandeln in Heiligkeit und sind mit Gott versöhnt (vgl. Johannes 17,3).
- Freiheit im Alltag: Wir leben mit Klarheit, Zielstrebigkeit und überwinden destruktive Muster (vgl. Johannes 8,32).
- Geistliche Reife: Wir wachsen in Weisheit und treffen Entscheidungen im Einklang mit Gottes Willen (vgl. Hebräer 5,14).

WIE ERKENNST DU, DASS DEIN VERSTAND GEISTLICH GEFANGEN GENOMMEN IST?

Wenn du feststellst, dass du dich nicht oder nur widerwillig von Sünde abwendest, könnte das ein Zeichen innerer Gefangenschaft sein. Aber es gibt Hoffnung: Durch Buße und hingeegebenes Leben mit Jesus kann dein Geist erneuert und dein Verstand wieder frei werden.

Sprüche 3,5-6:

*„Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand;
auf allen deinen Wegen erkenne ihn, und er wird deine Pfade ebnen.“*

Share on:
WhatsApp